

Kompetenzen am Ende der 5. Klasse

Die Schülerin, der Schüler kann

- das Suchen und Fragen nach Gott reflektiert zur Sprache bringen und sich mit dem trinitarischen Gott auf der Grundlage der Bibel auseinandersetzen
- Wirklichkeitszugänge von Religionen und Weltanschauungen reflektieren und ist zum respektvollen und kritischen Dialog fähig
- religiöse Leitideen und Leitbilder in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen und ihre Bedeutung aufweisen
- in der Vielfalt der religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen das eigene Selbst- und Weltverständnis entwickeln, eigene Positionen in religiösen und weltanschaulichen Fragen einnehmen und argumentativ vertreten
- religiöse Sprache und Zeugnisse, Symbole und andere religiöse Ausdrucksformen erschließen und ihre Bedeutung auf das menschliche Leben übertragen
- sich aus der Perspektive des eigenen Glaubens/der eigenen Weltanschauung mit verschiedenen Deutungen der Wirklichkeit und aktuellen gesellschaftspolitischen Fragen auseinandersetzen und sie bewerten

4. Klasse Sozialwissenschaftliches Gymnasium, Klassisches Gymnasium, Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit Landesschwerpunkt Musik, Kunstgymnasium, Sprachengymnasium

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)
	biblische Texte erschließen und deuten	biblische Deutungsansätze, Exegese	verschiedene Methoden der Bibelarbeit Filmdokumentationen Texterschließung in Gruppenarbeiten	exemplarische biblische Texte hermeneutische Modelle	Literatur Geschichte Philosophie	<ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Methoden der Bibelauslegung benennen und miteinander vergleichen • das offene Bedeutungspotenzial biblischer Texte entdecken und unterschiedliche Entschlüsselungsvarianten anwenden
	sich mit mystischen und spirituellen Traditionen auseinandersetzen und mit der persönlichen Religiosität konfrontieren	Mystik und Spiritualität, Formen der Meditation	Meditationsübungen Gruppenarbeit Filme Lehrausgang	Vertreter/innen der christlichen Mystik Heilige Orte – heilige Zeiten Verschiedene Meditationsformen		<ul style="list-style-type: none"> • Merkmale christlicher Mystik darlegen • Bedeutung heiliger Orte und Zeiten erfassen • verschiedene Meditationsformen benennen und umsetzen
	das Welt- und Menschenbild der Religionen indischen und chinesischen Ursprungs erschließen und mit dem christlichen Glauben in Beziehung setzen	fernöstliche Religionen	Expertenvortrag Filme Lernzirkel	Grundstruktur von Hinduismus und Buddhismus Charakteristika der chinesischen Religion	Philosophie FÜK: interkulturelle Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede benennen • Welt- und Menschenverständnis der fernöstlichen Religionen mit dem des Christentums vergleichen

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)
	den Verstrickungen in persönliche und strukturelle Schuld und Sünde nachgehen sowie religiöse und nichtreligiöse Bewältigungsversuche aufzeigen	ausgewählte Aspekte der Sünden- und Gnadenlehre, Formen verantwortlicher Schuldbewältigung	Bildanalyse Hörbeispiele Meinungsbarometer Bibelarbeit	Begriffserklärung von Sünde (Todsünde), Dimensionen von Schuld Eigene, fremde und kollektive Erfahrungen von Schuld und Vergebung Umgang mit Schuld Wege der Versöhnung Versöhnungs- und Vergebungsrituale	Kunstgeschichte Musik Literatur Italienisch	<ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Ebenen der Schuld benennen und religiöse Grundideen wie Sünde, Vergebung und Versöhnung erläutern • Schuld und Versöhnung als zentrale Begriffe der christlichen Konfessionen aufzeigen • Bedeutung von Sünde, Buße und Vergebung für das eigene Leben hinterfragen
	die frohe Botschaft von Vergebung und Versöhnung, insbesondere im Sakrament der Versöhnung, erfassen	Sakrament der Versöhnung und andere Formen christlicher Buße	Lehrausgang		1. Biennium: Sakramente	
	die Ansprüche der katholischen Soziallehre an Wirtschaft, Politik und Kultur als grundlegende Herausforderung christlicher Lebensgestaltung darlegen	ethische Positionen und Argumentationen aus Philosophie und Theologie	Expertenvortrag Auszüge aus Sozialenzykliken	Geschichte und Prinzipien der katholischen Soziallehre Exemplarische Handlungs- und Entscheidungssituationen	Philosophie Geschichte Humanwissenschaften (Soziologie)	<ul style="list-style-type: none"> • individuelles und gesellschaftliches Handeln ethisch begründen • verschiedene ethische Positionen darlegen und persönlich gewichten • Grundprinzipien der katholischen Soziallehre benennen
	sich mit dem Woher und Wohin von Mensch und Welt auseinandersetzen und mit der christlichen Perspektive des Schöpfungsglaubens und der Zukunftshoffnung vergleichen	Zugänge von Naturwissenschaften und Theologie zu Schöpfung und Eschatologie	Filmdokumentationen Musikbeispiele Bildbetrachtung Gruppenarbeit Plenspiel	Schöpfungserzählungen Evolutionstheorie Kreationismus Eckpunkte der christlichen Eschatologie Apokalyptik	Naturwissenschaften 1. Biennium: Credo	<ul style="list-style-type: none"> • die je unterschiedlichen Zugänge von Naturwissenschaft und Theologie darstellen • Aussageintentionen von Wissenschaft und Glaube bewerten • Bedeutung des Schöpfungsglaubens für das Leben beschreiben

	Arbeitsform	Arbeitsprodukt	Arbeitsmittel
Allgemeine Methodisch-didaktische Hinweise	<i>Lehrervortrag, Klassengespräch, Einzel-, Partner- Gruppenarbeit, Stationenarbeit</i>	<i>Mitschrift, Lernplakat, Referat, Bibeltagebuch, Stellungnahme</i>	<i>Buch „Religion betrifft“ Heft, (Kurz-) Film, CD-Rom, Hörbuch, (siehe Schulbibliothek)</i>